

Marktkommentar Phaidros Funds: Fallen Angels im High-Yield-Anleihe-Segment - „Die Teufel unter den Engeln meiden“



Dr. Ernst Konrad

© EYB & WALLWITZ

„Investoren müssen auch künftig mit niedrigen Renditen am Anleihemarkt leben. Und auch vor zwischenzeitlichen Kursverlusten sind sie nicht gefeit“, sagt Dr. Ernst Konrad, Fondsmanager und Geschäftsführer bei der Vermögensverwaltung Eyb & Wallwitz. Ein Renditeanstieg bei zehnjährigen Bundesanleihen von 10 Basispunkten würde einem Kursverlust von 70 bis 80 Basispunkten entsprechen. „Das ist ein hoher Wert in Zeiten, in denen es praktisch keinen Zins gibt, der solche Verluste abfedern könnte.“

Da risikolose Anlagen schon länger keinen Zins mehr zahlen, müssen Anleiheinvestoren **für eine auskömmliche Rendite mehr Risiken** in Kauf nehmen. Grundsätzlich haben sie drei Möglichkeiten: Sie können **Durationsrisiken, Währungsrisiken** über den Kauf von Fremdwährungsanleihen oder **Kreditrisiken** eingehen. „Wir halten **Kreditrisiken für die attraktivste Variante** von allen, und in diesem Bereich stechen insbesondere die **Fallen Angels** positiv hervor“, sagt Konrad.

Große, bekannte Unternehmen mit **hoher Datentransparenz** als Emittenten, eine **geringe Ausfallquote** und ein **Risikoaufschlag von aktuell rund 400 Basispunkten** sind **überzeugende Argumente für sogenannte Fallen-Angel-Anleihen**, meint Dr. Ernst Konrad. Mit seinem **Phaidros Funds Fallen Angels** (ISIN LU0872914139) investiert er seit nunmehr drei Jahren erfolgreich in diesem speziellen **Anleihesegment**. Ein **aktives Management** mit sorgfältiger Titelauswahl hält er für unerlässlich, denn **nicht alle Fallen Angels sind Engel**.

Pressekontakt:

Jörg Brans

Telefon: +49 (0)40-401 999 - 31

Fax: +49 (0)40-401 999 - 10

E-Mail: joerg.brans@publicimaging.de

Unternehmen

public imaging Finanz-PR & Vertriebs GmbH
Goldbekplatz 3
22303 Hamburg

Internet: www.publicimaging.de